



NEWSLETTER

September 2023

Letzte Meldung:

MEDEOR, die Notapotheke der Welt

stellt uns zur Eröffnung der
Village Clinic 3
wiederum Medikamente im Wert
von 2000 € zur Verfügung.
Herzlichen Dank.

und auch ganz aktuell :

Soeben eingetroffen ein Foto vom
Bau der
Fischer-Toiletten am See



www.ro-maerkle.de

NICHT VERGESSEN: Ro - Märkle sammeln!

Unsere Spendenkonten:
DE 47 6039 1310 0373 0410 04
DE 69 6415 0020 0002 4969 42

www.malawi-freunde-rottenburg.de

Liebe Malawi Freunde, muli uli, muli bwanji,

es ist wieder so weit, am Samstag, den 1.10. um 18.15 Uhr geht es los von Stuttgart über Amsterdam -Paris -Nairobi nach Lilongwe, der Hauptstadt von Malawi, Ankunft 13.35. Am nächsten Tag dann der Empfang in der Deutschen Botschaft anlässlich des "Tages der Deutschen Einheit " sowie ein Besuch bei der Filiale von MEDEOR, um dort wieder Medizin für unsere Village Clinics abzuholen.

Am 4.10. geht es mit dem Auto nach Mzuzu in den Norden von Malawi, dort ist für 17.00 Uhr das erste Meeting mit unseren beiden NGOs : URAC (Mtafu Manda, PhD) und der PDO (Kinnear Mlowoka) eingeplant.

Dann geht es Schlag auf Schlag zu allen unseren laufenden Projekten mit den dort betroffenen Menschen, sowie mehrere Termine an der Tawuka Schule, u.a. mit dem neuen Schulvorstand, Direktor und den Patenkindern.

Höhepunkte werden sicherlich die Einweihung unserer 3. Village Clinic im Nordwesten von Chilumba, und der symbolische Spatenstich für die neue Vorschule (Baubeginn im Februar 2024) sein und zumindest das Richtfest für das Jugendausbildungszentrum.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist das weitere Projektmanagement und Monitoring und die Evaluation, daneben sind Termine mit den NGO-Buchhaltern eingeplant zwecks Verbesserung der jeweiligen Projektkalkulationen und vor allem den "deutschen Bürokratie-konformen" entsprechenden Projektabrechnungen!

Bereits auf der Rückreise steht der Besuch der fast fertigen Fischer-Toilettenanlage in Chinteche an und vielleicht klappt dann auch der seit 10 Jahren gewünschte Besuch auf Likoma Island.

Der Rückflug geht dann am 22./23.10. wieder über Nairobi und Paris nach Stuttgart.

Viel Freude beim Lesen dieses Newsletters. Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie weiterhin unsere Projekte in einem der ärmsten Länder unserer Erde.

Unsere Spendenkonten sind auch während meiner Zeit im " Warmen Herzen Afrikas " offen :-)

zikomo kwambiri, yewo chomene

Ihr
Dr. Holger Keppel

Village Clinic 3

Wie mehrfach berichtet haben unsere ersten beiden Village Clinics - in den Ortsteilen Mponela und Tukutu von Chilumba - einen großen Zuspruch für die Erstbehandlung von Müttern mit Kindern unter fünf Jahren erfahren und ersparen den jungen Müttern künftig den weiten Weg in das zentrale Hospital in Chilumba am See. Bisher konnten dort bereits 3000 Kinder behandelt werden.



...eines unserer Erfolgsmodelle

Nach schwierigen Standortverhandlungen zwischen den Chiefs konnte im vergangenen Oktober mit dem Bau begonnen werden, musste dann aber wieder unterbrochen werden, weil die einzige Zufahrtsbrücke unter der Last eines LKWs eingebrochen war, sodass alle Baumaterialien per Boot über den See angeliefert werden mussten, was zu einer erheblichen Kostensteigerung führte. Das Gesamtprojekt mit rund 40.000 € wurde mit 110 privaten Einzelspenden sowie einem Zuschuss der Stadt Rottenburg über 5000 € finanziert, allen Spendern ein herzliches DANKE SCHÖN.

Nähprojekt für Frauen in Chilumba

1.0 Projekthintergrund und Zusammenfassung

Bei dem Projekt handelt es sich um die zweite Phase der 2022 erfolgreich gestarteten Ausbildung von 20 Frauen in Design, Schneiderei und der Herstellung verkaufbarer Produkte. Die sechsmonatige Ausbildung im Entwerfen und Nähen mit Hilfe von Maschinen ist ein Schritt vorwärts auf dem Weg zur Erzielung eines Einkommens, mit dem die Frauen ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Eine potenzielle Einkommensquelle und die Schaffung von Arbeitsplätzen für die geschulten Frauen ist das Nähen von Schuluniformen, Damenbinden, Kleidern und anderen Kleidungsstücken. Das Projekt soll die Ausweitung der Geschäftstätigkeit von Frauen bewirken. Aktivitäten wie ein Geschäftsplan, eine Marketingstrategie-Schulung und der Kauf von Hochleistungs-Nähmaschinen für die Näherei sind vorgesehen.

2.0 Die Problemstellung - Chilumba-Frauen

Im Jahr 2022 lag die Arbeitslosenquote in Malawi für Männer und Frauen bei 22,7 Prozent bzw. 33,2 Prozent. In den meisten ländlichen Gebieten, aus denen die Bevölkerung Malawis mehrheitlich wegzieht, wird diese Prognose auch 2023 und bis 2025 relativ unverändert bleiben. Die Frauen tragen eine unverhältnismäßig große Verantwortung für unbezahlte Pflege- und Hausarbeit. Frauen verbringen in der Regel etwa 2,5 Mal mehr Zeit mit unbezahlter Pflege- und Hausarbeit als Männer. Der Zeitaufwand für unbezahlte Betreuungsarbeit ist negativ korreliert mit der weiblichen Erwerbstätigkeit. Vor diesem Hintergrund planen wir das Nähprojekt Nr. 2 für Frauen in Chilumba, um mehr Frauen in die Lage zu versetzen, selbständig Ressourcen zu schaffen.

3.0 Zielsetzung des Projekts

Verbesserung der wirtschaftlichen Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen in Chilumba und ihren Familien durch ein neues Nähgeschäft ab 2024. Wir gehen davon aus, dass bis zum Ende des Projekts weitere 20 Frauen in Chilumba davon profitieren werden.



Ende 2021 und dann in 2022 haben wir ein kleines Gebäude für den Nähclub für 20 Frauen gebaut, ausgestattet mit Singer-Nähmaschinen aus Indien. Synergie-Effekte nutzend erfolgte ein Großauftrag für Schuluniformen für die Tawukaschule und das Nähen von Damenbinden für das Hygiene/Menstruationsprogramm.

Auf Wunsch der Community soll dieses Projekt mit der Ausbildung für weitere 20 Frauen fortgesetzt werden.



Dieses Projekt wird finanziert werden durch eine Spendenaktion des EINE WELT KREISES Schönaich. Dieser veranstaltet jedes Jahr zur Adventszeit eine Spendenaktion zugunsten von Projekten der EINEN WELT und hat sich dieses Jahr erfreulicherweise für unsere Malawiprojekte entschieden. Yewo Chomene !



Die deepI-Übersetzung des PDO Projektvorschlages wurde zusammengefasst von Ursula Clauß, DANKE.

4.0 Aktivitäten zur Unterstützung des Projekts

4.1 Hochleistungsnähmaschinen und andere Materialien

Das Projekt wird 5 Hochleistungsnähmaschinen für das Nähprojekt anschaffen. Außerdem werden 15 Scheren, 8 Sitzhocker und 15 Rollen Stoff gekauft, die für die Gestaltung verschiedener Stoffe auf Bestellung und für Schuluniformen verwendet werden sollen, um das Geschäft der Kooperative stark zu starten.

4.2 Ausbildung in Marketingstrategie und Unternehmensführung

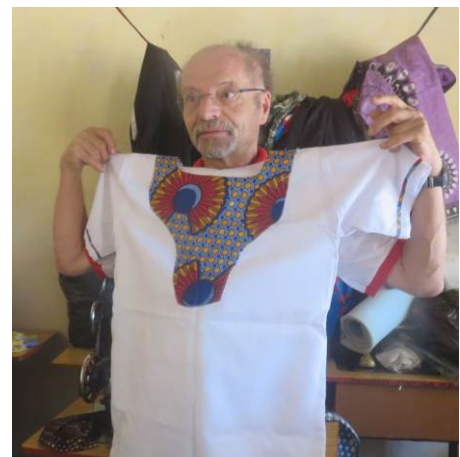
Phunzirani Development Organisation und Malawi Freunde Rottenburg e.V. werden den Frauen helfen, eine Marketingstrategie für die mit Hilfe von Nähmaschinen hergestellten Produkte zu entwickeln. Es werden auch Schulungen zur Unternehmensführung durchgeführt.

4.3 Monatliche Überwachung

Für die erfolgreiche Durchführung des Projekts ist die Überwachung von entscheidender Bedeutung. Das Projekt wird vom Projektbeauftragten sehr ernsthaft überwacht und vom Programmmanager (PDO) kontrolliert. Die Überwachung wird in unterschiedlichen Abständen viermal im Monat stattfinden.

5.0 Nachhaltigkeit des Projekts

Die Idee des kooperativen Geschäftsansatzes wurde von der Phunzirani Development Organisation und den Malawi Freunden Rottenburg e.V. entwickelt. Im Rahmen des Projekts werden die Frauen gezielt auf hohem Niveau unterstützt und die Überwachung und Bewertung, die Bedarfsanalyse und die Aktionsplanung intensiviert. Auf diese Weise soll bei den Frauen ein Gefühl der Eigenverantwortung geweckt werden.





Kompostierungsprojekt,

die Zeit hierfür war eigentlich schon lange reif.

Im letzten Jahr hatten wir zusammen mit der SES-Kollegin Jenita mehrere Meetings mit jeweils über 50 Frauen hierzu durchgeführt.

Organisiert wurde dies durch unsere Gesundheitshelferin Angi von der Village Clinic 1 in Mponela und der von ihr neu gegründeten Frauengruppe:

Our Body Our Life (OBOL).

Dieser Umstieg auf biologischen Dünger wurde auch und gerade beschleunigt, durch die kaum noch bezahlbaren künstlichen Düngemittel.

Durch unsere landwirtschaftlichen Projekte (Hühner, Ziegen, Kühe) und auch die EcoSan Toiletten war und ist genügend " Material" vorhanden.

Dieses Projekt ist allerdings noch nicht finanziert und bedarf Spenden :-)

Die deepI - Übersetzung des Projektvorschlages der PDO wurde zusammengefasst von Ursula Clauß, herzlichen Dank hierfür



Kompostierungsprojekt

1.0 Die Problemstellung

Die landwirtschaftliche Produktion ist in den letzten zwei Jahrzehnten mit Hilfe neuester Technologien und der Mechanisierung der Landwirtschaft enorm gestiegen, aber der Einsatz von Düngemitteln, Insektiziden und vielen anderen Pestiziden hat auch negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, verschmutzt die Umwelt, beeinflusst die Mikroflora des Bodens negativ und macht den Anbau teuer.

Biologische Düngemittel hingegen können den Boden mit Nährstoffen anreichern, ohne dass dies negative Auswirkungen auf den Boden und die menschliche Gesundheit hat.

Auch die Landwirtschaft in Chilumba muss den Gehalt an organischen Stoffen im Boden erhöhen. Dies kann durch organische Düngung einschließlich Gründüngung und Kompostierung von Mist und Küchenabfällen sowie Ernteabfällen erreicht werden.

Chilumba gehört zu den Gebieten, die das Potenzial haben, Maniok, Reis, Mais, Knoblauch, Bananen, Wassermelonen, Taubenerbsen, Erdnüsse und Süßkartoffeln anzubauen. Die Erträge sind jedoch aufgrund der hohen Alkalität und des Säuregehalts der Böden, die die Menschen in weniger als 15 Jahren ohne Düngemittel bewirtschaftet haben, drastisch zurückgegangen.

3.0. Projektziel

Das Projekt richtet sich vor allem an Frauen, Männer und Jugendliche, die sich im hochproduktiven Alter befinden. Das Projekt ist eine der Ergänzungen, die NGOs und Regierung für eine nachhaltige Landwirtschaft befürworten.

4.0. Zielsetzung

- Zersetzung von organischem Material in stabilen Humus, der zur Verbesserung der Bodenqualität beiträgt.
- Entsorgung der in den Gärten anfallenden Abfälle und eines Teils der Küchenabfälle.
- Die Fruchtbarkeit des Bodens durch organischen Dünger zu erhöhen.



5.0. Projektspezifische Errungenschaften

- Steigerung der Produktion von Mais, Reis und Gemüse ab 2024
- Erhöhte Einkommensbasis pro Familienhaushalt
- Verringerung der Kosten für Düngemittel für die Begünstigten um 80 %
- Trockenheitsresistenz (sehr hohe Feuchtigkeitsspeicherung)
- Stärkere Beteiligung von Frauen, Männern und Jugendlichen an der Düngerproduktion
- Mehr Menschen verwenden organischen Dünger in Chilumba

6.0 Aktivitäten zur Unterstützung des Projekts

6.1 Ausbildung in Technologien zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit: Im Rahmen des Projekts werden 200 Landwirte in der Herstellung von Kompostdünger und in der Frage geschult, wie Dünger zur Maximierung ihrer Produktion eingesetzt werden kann.

6.2 Vermarktungsstrategie sowohl für Mbeya-Dünger als auch für Bocashi-Dünger: Die Phunzirani Development Organisation wird allen in Chilumba geschulten Landwirten helfen, eine Vermarktungsstrategie für Mbeya-Dünger und Bocashi-Dünger zu entwickeln, um den Dünger an andere Landwirte zu verkaufen.

6.3. Demonstrationsfeld für die Saison 2024

Das Projekt wird über ein Demonstrationsfeld verfügen, so dass jede einzelne Gemeinde in Chilumba die Kraft des organischen Düngers anhand eines evidenzbasierten Demonstrationsfeldes kennen und schätzen lernen sollte.

6.4. Monatliche Beaufsichtigung: Das Projekt wird vom Projektbeauftragten ernsthaft überwacht und vom Programmmanager kontrolliert.

7.0 Nachhaltigkeit des Projekts: Das Projekt wurde von der Phunzirani Development Organisation über Our Body Our Life (OBOL) und die Malawi Freunde Rottenburg e.V. entwickelt, um den sozioökonomischen Status der Bauern in Chilumba zu verbessern. Durch die freiwillige Mitarbeit bei der Projektdurchführung wird die Eigenverantwortung der Gemeinschaft für die Projektmaßnahmen sichergestellt, so dass die Kontinuität der Maßnahmen auch nach Ablauf des Zuschusszeitraums gewährleistet ist.



Eine Vorschule für Chilumba...

Im vergangenen Oktober wurden bei einem Chiefsmeeting die neuen Projekte diskutiert, die Entscheidung fiel dann per Abstimmung knapp für das Jugendausbildungszentrum aus, die Vorschule landete damals auf Platz 2.

Durch einen Zuschuss der Reiner Meusch - Stiftung- FLY & Help und der Familie Gries über 25.000 € kann dieses Projekt nunmehr in 2024 auch realisiert werden.

In Malawi gibt es insgesamt zu wenige Bildungseinrichtungen, die Klassen sind teilweise mit bis zu 80 Schülern überbelegt, dabei sind 50 % der rund 20 Millionen Menschen in Malawi unter 18 Jahren.

Eine vorschulische Erziehung existiert praktisch nur auf sehr guten staatlichen Papieren, weil für die Umsetzung das Geld fehlt.

Neben dem kleinen zur Tawukaschule gehörenden Kindergarten gibt es in Chilumba lediglich kleinere Gruppen, die temporär in kirchlichen Räumen- ohne Lehr- und Lernmaterialien- untergebracht sind, eine Vorschule existiert überhaupt nicht.

Dies bedeutet, die Kinder kommen ohne vorschulische Erziehung in die Grundschule und da im Norden von Malawi Chitumbuka gesprochen wird, müssen die Schüler gleich zwei Landessprachen : Englisch und Chichewa lernen und dieses sprachliche Defizit zieht sich durch die gesamte Schulzeit durch, was wir leider bei den Zeugnissen vieler Patenschüler feststellen müssen.

Die Leitung wird ein vom Staat ausgebildeter "Instructor" (Lehrer) übernehmen, der von der Gemeinde bezahlt und vom Schulkomitee und Lehramtspraktikanten unterstützt wird.

Herzlichen Dank an FLY & HELP und die Familie Gries, die dies ermöglicht.





NEWSLETTER

September 2023

.....und wie immer das WICHTIGSTE zum Schluss

wir benötigen auch weiterhin IHRE UNTERSTÜTZUNG zur Fortführung unserer laufenden und auch unserer neuen Projekte.

Diese bewegen sich alle im Rahmen der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, mit Schwerpunkten in den Bereichen:

Bildung, Gesundheit, sauberes Wasser, Frauenförderung, Landwirtschaft etc.

Und vergessen Sie nicht : Ihre Spenden gehen 1: 1 in die Projekte.

Vielen lieben Dank
Ihr
Dr.Holger Keppel

Vielen Dank auch wiederum an unser Mitglied Giovanni Fiore für die graphisch-technische Umsetzung unseres Newsletters



Antrittsbesuch der neuen Deutschen Botschafterin Ute König beim malawischen Staatspräsidenten Dr. Lazarus Chakwera



Zitat aus der Rottenburger Post vom 21.7.23 aus dem Interview mit OB Stephan Neher zum Thema Nachhaltigkeit, i.R. seines UN-Besuches.

Unsere Spendenkonten:
DE 47 6039 1310 0373 0410 04
DE 69 6415 0020 0002 4969 42

www.malawi-freunde-rottenburg.de

